

**Praktikumsbericht [C1] von:   
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2019 / 2020**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: [eu-servicepoint@international.uni-mainz.de](mailto:eu-servicepoint@international.uni-mainz.de).

**Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!**

**ALLGEMEIN**

Zielland:	<b>Irland</b>
Studienfach:	<b>Wirtschaftsrecht</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Mainz</b>
Berufsfeld des Praktikums:	<b>Steuern und Recht</b>
Arbeitssprache:	<b>Englisch und Deutsch</b>
Zeitpunkt des Praktikums:	von 02.03.2020 bis 31.08.2020 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

**PRAKTIKUMSSTELLE**

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Deutsch-Irische Industrie- und Handelskammer
Straße/Postfach:	5 Fitzwilliam Street Upper
Postleitzahl und Ort:	Dublin 2, Dublin
Land:	Irland
Homepage:	<a href="https://www.german-irish.ie/">https://www.german-irish.ie/</a>
E-Mail:	info@german-irish.ie

**VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Im Rahmen unseres von der Hochschule angebotenen Vorbereitungskurses wurde ich durch einen Kommilitonen auf die Möglichkeit eines Praktikums bei der Kammer aufmerksam, da dieser bereits in der Vergangenheit ein Praktikum dort absolvierte.
------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich bewarb mich bereits fast ein Jahr im Voraus. Zunächst erhielt ich keine Rückmeldung, da es nach Nachfrage laut Kammer personelle Veränderungen im HR gab. Als ich diesbezüglich nachhakte, erhielt ich einen Tag später eine Einladung zu einem Bewerbungsgespräch via Telefon, welches in deutscher und englischer Sprache durchgeführt wurde. Im Vorfeld werden durch den Interviewpartner einige Dokumente zur Vorbereitung auf das Gespräch gesendet, welche dazu dienen etwas ins Gespräch zu kommen. Die Atmosphäre während des Gesprächs war sehr entspannt.
Wohnungssuche:	Fündig wurde ich durch das Bereitstellen einer Wohnungsliste durch meinen Arbeitgeber. Falls er sie nicht automatisch nach Erlangung des Praktikums sendet, einfach nachfragen.
Versicherung:	Abschluss einer Versicherung bei dem Deutsch Akademischen Austauschdienst. ( <a href="https://www.daad.de/de/">https://www.daad.de/de/</a> )
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Da Irland Teil der Europäischen Union ist behielt ich meinen deutschen Handyvertrag, einen zusätzlichen Telefonvertrag schloss ich nicht ab. WLAN war in der Wohnung vorhanden.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich eröffnete kein neues Bankkonto in Irland.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Bezüglich der öffentlichen Verkehrsmittel unbedingt eine Student Leap Card kaufen. Ich hatte eine normale Leap Card, da ich davon ausging, dass ich als Praktikant und als nicht in Irland eingeschriebener Student keine günstigere Student Leap Card bekomme. Zudem sollte man immer daran denken, nach Verlassen des Zuges/der Bahn vor Erreichung der Endhaltestelle das zu viel abgebuchte Geld wieder auf die Leap Card erstatten zu lassen.

## **INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Ich war als Praktikant in der Abteilung Steuern und Recht angestellt. Das Praktikum war ein durch die Hochschule vorgeschriebenes Pflichtpraktikum.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Bezüglich der anfallenden steuerrechtlichen Aufgaben konnte ich teilweise auf im Studium erlerntes Wissen zurückgreifen. (Stichwort: Innergemeinschaftlicher Erwerb) Bei anderen rechtlichen Aufgaben, musste ich mir neues Wissen aneignen, da ich auch mit irischem Recht

	<p>konfrontiert wurde. Trotzdem besteht der Hauptteil der anfallenden Aufgaben aus steuerlichen Fragestellungen.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Am ersten Tag meines Praktikums gab es zusammen mit anderen Praktikanten ein Einführungsgespräch. Weitere Feedbackgespräche waren weniger an der Tagesordnung, allerdings konnte ich mich jederzeit an meinen Vorgesetzten wenden, um den Arbeitstag oder die Woche zu evaluieren.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Vorrangig Mitpraktikanten bei der Kammer, ansonsten internationale Studenten, die ich im Rahmen von gemeinsamen Aktivitäten kennenlernte. Aufgrund der durch die Covid-19 Pandemie angeordneten Home-Office Tätigkeit wurden die sozialen Kontakte selbstverständlich weniger. Da die Büros während meines Zeitraums im Ausland zudem nicht mehr öffneten, wurde uns Praktikanten nahegelegt, nach Deutschland zurückzukehren, um das Praktikum von dort aus weiterzuführen und zu beenden, wovon alle Praktikanten auch Gebrauch machten.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Meine Tätigkeit bei der Kammer erfolgte bilingual, wobei der größere Teil in deutscher Sprache erfolgte. Während meiner Zeit in Dublin vor Ort, verbesserte ich meine ohnehin bereits guten Englischkenntnisse, da im Alltag eben der Umstieg auf die deutsche Sprache nicht ohne weiteres möglich ist und man lernt, sich auch dann auszudrücken, wenn gewisse Wörter einem nicht direkt einfallen.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Das Praktikum behalte ich auch trotz der durch die Covid-19 Pandemie unerwarteten Situation positiv in Erinnerung. Fachlich habe ich einiges dazu gelernt, zudem habe ich es gelernt, auch mit äußerst stressigen Situationen in der Berufswelt klar zu kommen. Meine Englischkenntnisse habe ich zudem verbessert und erste Erfahrung in einer unternehmensberatenden Organisation gesammelt.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>6 Monate ist meiner Meinung nach genau der richtige Zeitraum für ein Auslandspraktikum, da man in dieser Zeitspanne genaue Einblicke in das Unternehmen erhält und zudem zu einem geschätzten und wertvollen Mitglied im Unternehmen werden kann.</p>

<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Meine monatlichen Ausgaben in Irland lagen etwa bei 1.100,00 €. Die Mehrkosten gegenüber meinen Ausgaben in Deutschland betragen hierbei etwa 400 €.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Dublin ist sehr teuer und die Wohnsituation ist sehr schlecht. Ich hatte noch Glück mit meinem WG- Zimmer (sehr gute Lage, guter Preis: etwa 630 €), allerdings war dementsprechend das Zimmer sehr klein. Sofern möglich, sollte man vielleicht noch mehr Geld in die Hand nehmen und in ein WG-Zimmer in einem Studentenwohnheim ziehen. (Sofern dies auch als Praktikant möglich ist)</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Das Praktikum hat mir zumindest verdeutlicht, dass ich mir sehr gut vorstellen kann, einmal (rechts-)beratende Dienstleistungen auszuführen. (Tätigkeiten in Unternehmensberatungen) Demnach war es nützlich, im Rahmen meines Praktikums bereits Erfahrungen im direkten Kontakt mit Klienten gehabt zu haben und generell die Arbeit im Consulting hautnah erlebt zu haben.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich kann die Praktikumsstelle durchaus weiterempfehlen. Gründe dafür sind einerseits die Möglichkeit der eigenständigen Arbeitsweise, die direkten Auswirkungen der Praktikumsstätigkeit für die Klienten und das Unternehmen sowie die Attraktivität eines Großteils der angefallenen Aufgaben. Außerdem ist positiv hervorzuheben, dass jederzeit einige Praktikanten bei der Kammer angestellt sind, weshalb es kaum ein Problem darstellt, direkt Anschluss im fremden Land zu fassen und neue/junge Leute kennenzulernen.  Die Kammer ist jederzeit auf der Suche nach Praktikanten, insbesondere von der Hochschule Mainz.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p><a href="https://www.daft.ie/">https://www.daft.ie/</a> <a href="https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/irland-node">https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/irland-node</a> <a href="https://www.glassdoor.de/Bewertungen/dublin-bewertungen-SRCH_IL.0.6_IM1052.htm">https://www.glassdoor.de/Bewertungen/dublin-bewertungen-SRCH_IL.0.6_IM1052.htm</a></p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website [www.eu-servicepoint.de](http://www.eu-servicepoint.de) einverstanden?  
Ja       Nein